

Ob im Schwimmbad, in der Sauna oder im eigenen Badezimmer: Türen in Nass- und Feuchträumen sind jeden Tag hohen Temperaturen und enormer Luftfeuchtigkeit ausgesetzt.



### Funktionen

Feuchtraum FR

Nassraum NR

Schallschutz nach DIN 4109 (optional)

PRÜM-Klimaklasse 2 (optional PRÜM-Klimaklasse 3)

PRÜM-Beanspruchungsgruppe nach DIN EN 1192

### Beschläge

- 1 PZ-Schloss nach DIN 18251
- 2 Bodendichtung zum Schutz gegen Luftzug und Schall (nur bei Funktion Schallschutz)
- **3** Bänder je nach Ausführung Standard oder Edelstahl
- 4 Türdrücker Standard \*
- 5 Schließblech PRÜM Standard oder Edelstahl
- 6 Profilzylinder Standard \*

## Türblattaufbau / Zargenaufbau

- 7 Rahmenholz aus nass- oder feuchtraumbeständigen Materialien
- 8 Stabilisator z.B. MDF-Platte oder Kunststoff
- 9 Mittellage z.B. Spanplatte oder Spezial-Kunststoffplatte
- 10 Deckplatte aus nass- oder feuchtraumbeständigen Materialien
- 11 Oberfläche z.B. CPL, HPL
- **2 Zarge** z.B. Nass- oder Feuchtraumzarge als Holzumfassungszarge

### Sonstiges

- ightarrow Lichtausschnitt in verschiedenen Typen auf Anfrage möglich
- → Lüftungsgitter auf Anfrage möglich

\* nicht im Lieferumfang enthalten!



Von Anfang an gut geschützt: Unsere Nass- und Feuchtraumtüren bieten Ihnen geprüfte Qualität für jeden Einsatzbereich. Die PRÜM Prüfkriterien berücksichtigen Quellung und Verformung des Türblattes, Korrosion an den Beschlägen sowie Oberflächenschäden.

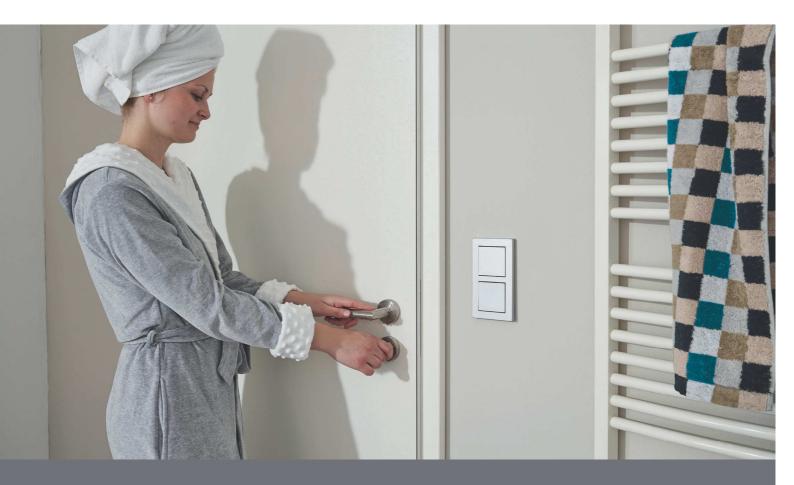
## Technische Informationen

## Was ist Feuchtigkeit?

Der Ausdruck Feuchtigkeit oder Feuchte kennzeichnet die Anwesenheit von Wasser in oder an einer Substanz oder in einem Gas oder in einem Raum (z. B. im Keller eines Gebäudes). In der Physik und Materialkunde spricht man allgemein von Wassergehalt. Gasförmige Feuchtigkeit wird im Allgemeinen als Luftfeuchtigkeit und im Verbund mit flüssigem Wasser als Dunst, Nebel oder Nassdampf bezeichnet. Die relative Luftfeuchtigkeit ist der Quotient aus der bei einer bestimmten Temperatur im Gas vorhandenen Wasserdampfmenge und der bei der gleichen Temperatur möglichen Sättigungsmenge an Wasserdampf. Feuchtigkeit im Bauwesen führt bei Nichtbeachtung einschlägiger Vorschriften und Richtlinien häufig zu Feuchtigkeits- und Wasserschäden.

## Feuchtraum, Nassraum und Feuchteschutz

Ein Feuchtraum ist ein Begriff aus dem Bauwesen. Er umschreibt einen Raum mit Wassernutzung, etwa ein Badezimmer, der Küche oder einem Toilettenraum in einem Wohnhaus. Ebenso gelten öffentliche Schwimmhallen, Duschen und Saunen als Feuchträume. Ein »Nassraum« ist ein Feuchtraum, bei dem so viel Wasser anfällt, dass ein Bodenablauf erforderlich wird. Viele Normen und technische Regelwerke stellen für Feuchträume höhere Anforderungen an die Materialien und die Bauweise.



# Gesetzliche Grundlagen

Aktuell gibt es in Deutschland keine spezielle Norm für Nass- und Feuchtraumtüren. Unabhängig von DIN- und EN Normen wurden konkrete Prüfbestimmungen geschaffen, nach denen die zertifizierten Prüfinstitute diese Türen prüfen können. Nach erfolgreicher Prüfung wird dem Türenhersteller ein Prüfzeugnis ausgehändigt.

Nass- und Feuchtraumtüren werden bei der Prüfung mit definierten Wassermengen besprüht und wieder getrocknet. Nach einer festgelegten Anzahl von Zyklen wird die Tür begutachtet und bewertet.

Bei der Prüfung von Nass- und Feuchtraumtüren werden unter anderem die folgenden Kriterien geprüft:

- → Quellung von Türblatt und Zarge durch Wasseraufnahme
- → Verformungen des Türblattes
- → Korrosion an den Beschlägen
- → Schäden an der Oberfläche



## Einsatzempfehlungen

### Nass- und Feuchtraumtüren

**Feuchtraumtüren** werden in Räumen mit kurzzeitig sehr hoher Luftfeuchte (bis 100%) eingesetzt. Sie können zusätzlich kurzfristig Spritzwasser oder herunterfließendem Kondenswasser ausgesetzt sein. Die Einsatzgebiete sind z.B. Hotelzimmer, Heime, Sanitärzellen, in denen keine Fensterlüftung möglich ist.

**Nassraumtüren** werden in Räumen eingesetzt, die auch längere Zeit tropfbarem Wasser ausgesetzt sind. Das Wasser kann neben üblichen Körperpflege- und Reinigungsmitteln auch aggressive Boden- und Fliesenreinigungsmittel enthalten. Die Einsatzgebiete sind z.B. öffentliche Duschräume, Badeanstalten, Bäder und Saunen von Hotels.

#### Nass- und Feuchtraumtüren bei PRÜM

Wo mit erhöhter Feuchtigkeits- und Nässeeinwirkung zu rechnen ist, kommen PRÜM-Nass- und Feuchtraumtüren zum Einsatz. Bereits bei der Planung des Gebäudes sollte festgelegt werden, welche Anforderungen an den Nass- und Feuchtraumschutz gestellt werden.

### Einsatzempfehlungen für Nass- und Feuchtraumtüren (Beispiele)

Empfohlener Schutz	Einsatzbereich				
-	Wohnungsabschlusstüren, Innentüren, Schulungs- und Tagungsräume, Arztpraxen, Sprechzimmer, WC-Tür in Wohnungen				
Feuchtraumtür	Küchen, Labor, Bad-Tür im Hotel				
Nassraumtür	Duschraumtüren, Türen zu Saunaräumen, Badeanstalten				

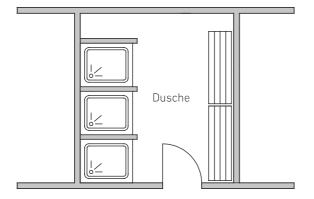
**Achtung:** Sollte es durch Klimadifferenzen (z.B. durch nicht isolierte Dachgeschosse) zu Kondenswasserbildung kommen, empfehlen wir den Einsatz von Nassraumelementen.

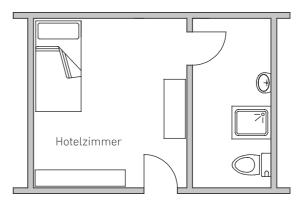
### Beispiel 1:

Eine Tür führt vom Flur in einen Duschraum. In diesem Fall wird der Einsatz einer **Nassraumtür** empfohlen. Hier ist mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit und ständigem Spritzwasser zu rechnen.

### Beispiel 2:

Für eine Badtür in einem Hotelzimmer empfiehlt sich der Einsatz einer **Feuchtraumtür**, da mit erhöhter Luftfeuchtigkeit und gelegentlichem Spritzwasser zu rechnen ist.

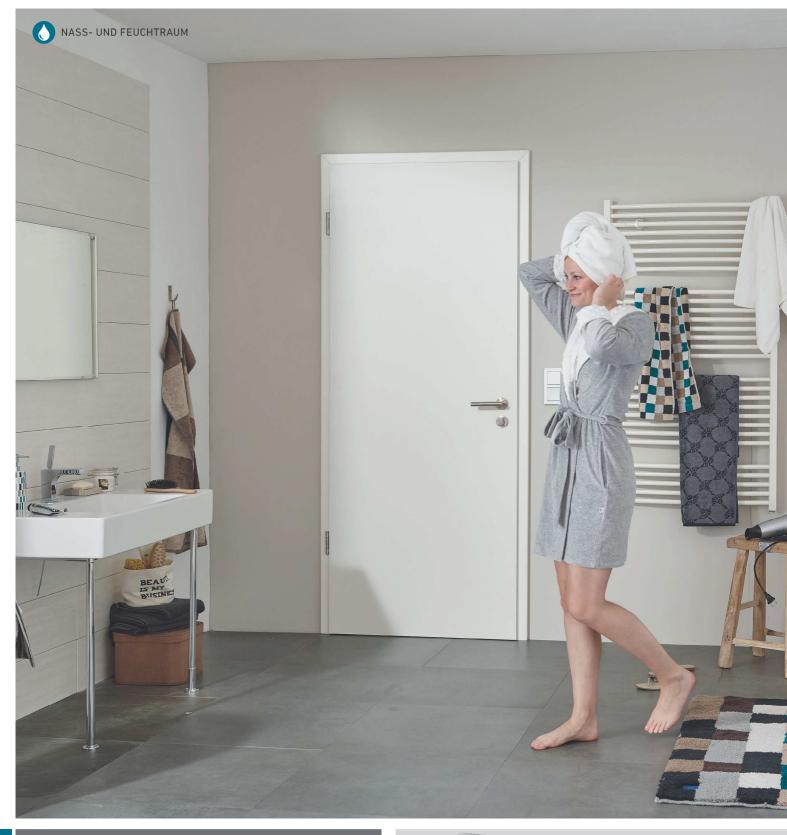




## Produktübersicht – Nass- und Feuchtraumtüren von PRÜM

PRÜM bietet geprüfte Nass- und Feuchtraumtüren an, deren Eigenschaften durch entsprechende Prüfzeugnisse nachgewiesen sind. Nass- und Feuchtraumtüren können mit weiteren Funktionen ausgestattet werden, z.B. Klimaklasse 3, Schallschutz. Während sich die Technik im Inneren der Tür befindet, passt die äußere Optik perfekt zum STANDARD-Programm von PRÜM.

x = zulässig bzw. Standard — = nicht möglich o = optional möglich				FEUCHTRAUM FR / NASSRAUM NR					
				FEUCHTRAUM				NASSRAUM	
				120011	110.0011		10.10010.1011		
						23			
					FR-SD-32	FR-SD-37	FR-HSD-43		
					OS-	<b>∽</b>	뚝		
				뜐	Æ	Æ	Æ	R	
FUNKTIONEN	Feuchtraum		х	×	×	X	×		
	Nassraum		-	-	-	-	X		
	Schallschutz Rw nach DIN 4109 (PRÜM-Schallschutzklasse)		-	32 dB (SK1)	37 dB (SK2)	42 dB (SK3)	-		
	PRÜM-Klimaklasse 2 (DIN 1121: Prüfklima b)		0	0	0	0	×		
	PRÜM-Klimaklasse 3 (DIN 1121: Prüfklima c)		0	0	0	0	0		
	PRÜM-Beanspruchungsgruppe		-	-	-	-	-		
	STANDARD	STANDARD	glatt (CPL/HPL)	х	×	Х	Х	Х	
			mit LA (CPL/HPL)	X	X	X	X	X	
		TYP-S	glatt	-	-	-	-	-	
	STIL		mit LA	-	-	-	-	-	
		TYP-ST	mit Füllung / mit LA	-	-	-	-	-	
		CLASSIC	glatt	-	-	-	-	-	
			mit LA	-	-	-	-	-	
_		NOSTALGIE	glatt / mit LA	-	-	-	-	-	
Σ	ELEGANCE	PROFILA MODENA	glatt	-	-	-	-	-	
GR.			mit LA	-	-	-	-	_	
PRG			glatt	-	-	-	-	-	
PRÜM-PROGRAMM			mit LA	-	-	-	-	-	
PR	LIFESTYLE	TREND	glatt mit LA	_			-	_	
		INTARSIA		_	_	_			
			glatt mit DIN-LA						
			mit Füllung / I1–LA	_	_	_		_	
	ROYAL	ROYAL-200	glatt	_	_	_	_	_	
			mit LA	_	_	_	-	_	
		ROYAL-500	glatt	_	_	_	_	_	
			mit LA	_	_	_	_	_	
	GANZGLAS Designgläser/Ornamentgläser		-	-	-	-	_		
ZARGEN	Türfutter		х	×	х	х	X		
	Blendrahmen		-	-	-	-	-		
	Blockrahmen		-	-	-	-	-		
	Stahlzarge		х	×	х	х	х		
FALZ	Einfachfalz (Normfalz)		х	×	х	×	х		
	Doppelfalz		-	-	-	-	-		
	stumpf		0	0	0	0	0		
SONSTIGES	Minimalmaß M	Minimalmaß Maueröffnung		760 x 1255	760 x 1255	760 x 1255	760 x 1255	760 x 1255	
	Maximalmaß Maueröffnung		1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260		
	Bodendichtung		X	×	×	X	X		
	Lichtausschnitt LA		X	X	Х	Х	X		
	Einfachverriegelung (D. 1997)		X	X	Х	Х	Х		
	Dreifachverriegelung (Bolzenriegel)		X	X	X	Х	X		
	Dreifachverriegelung (Schwenkriegel)		X	X	X	X	X		
	Obentürschließer EN 1154		X	X	Х	X	X		
	Innentürschließer EN 1154		-	-	-	-	-		
	Oberblende mit Kämpfer Oberblende obee Kämpfer		_	-	-		-		
	Oberblende ohne Kämpfer Oberlicht mit Kämpfer		_	-	-	-	-		
	Oberlicht mit Kämpfer Windfang WE1 WE2 WE3 WE4		_			-			
	Windfang WF1, WF2, WF3, WF4			_		<del>-</del>			



Erleben Sie NASS- u. FEUCHTRAUM-Türen von PRÜM als Wohnungseingangstür im perfekten Designverbund mit verglasten Lichtausschnitttüren und Ganzglastüren.





